



## 40. Newsletter *Grüne Umwelt-, Bau- und Verkehrspolitik für Bremen*, 15.04.2011

---

### Aktuelles

---

1. *Alles muss aus! Atomausstieg jetzt!* Der endgültige Ausstieg aus der hochrisikanten Atomkraft muss schnellstmöglich erfolgen. Das hat der Landtag nun auf Initiative der Regierungskoalition gefordert. Demnach sollen unter anderem alle sieben ältesten Atomkraftwerke (AKW) und das AKW Krümmel endgültig vom Netz bleiben. Der Antrag im Wortlaut:

[http://www.bremische-buergerschaft.de/drs\\_abo/Drs-17-1726\\_38e.pdf](http://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/Drs-17-1726_38e.pdf)

Auch fordert erstmals ein EU-Organ den Atomausstieg. Der „Ausschuss der Regionen“ (AdR) hat auf Initiative von Hermann Kuhn, Europapolitischer Sprecher der Grünen in Bremen und Mitglied des AdR, ein europäisches Gremium erstmals den schrittweisen Ausstieg aus der Atomkraft gefordert. Unsere Presseerklärung dazu im Wortlaut:

[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/377/377079.erstmals\\_fordert\\_euorgan\\_den\\_atomkraftau.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/377/377079.erstmals_fordert_euorgan_den_atomkraftau.html)

Zudem hinterfragen wir in einer kleinen Anfrage die Sicherheit des Atomkraftwerks Unterweser in Esenshamm/Kleinsiel:

[http://www.bremische-buergerschaft.de/drs\\_abo/KIA-2011-04-05- Esenshamm\\_8da.pdf](http://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/KIA-2011-04-05- Esenshamm_8da.pdf)

Und ein Hintergrundpapier der Bundesgrünen „Atomkraft schnell ersetzbar!“ findet sich hier:

[http://www.gruene-bundestag.de/cms/atomausstieg/dokbin/374/374769.atomkraft\\_schnell\\_ersetzbar\\_pdf.pdf](http://www.gruene-bundestag.de/cms/atomausstieg/dokbin/374/374769.atomkraft_schnell_ersetzbar_pdf.pdf)

2. *Elf-Punkte-Programm zum Wahlkampf!* Die heiße Phase des Wahlkampfs beginnt. Auf der letzten Landesmitgliederversammlung wurden 11 gute Gründe benannt, im Mai grün zu wählen:

[http://www.gruene-bremen.de/cms/files/dokbin/376/376857.beschluss\\_wir\\_bleiben\\_dran\\_11\\_punkteprog.pdf](http://www.gruene-bremen.de/cms/files/dokbin/376/376857.beschluss_wir_bleiben_dran_11_punkteprog.pdf)

3. *Rote Karte für Energieverschwendung im Weserstadion!* Eine rund 16.000 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage, deren Strom fast komplett für die Rasenbeleuchtung im Weserstadion drauf geht? Dazu erklärt Matthias Güldner, Fraktionsvorsitzender der Grünen und Mitglied im Aufsichtsrat der Weserstadion GmbH: „Diese Energieverschwendung im hohen Maße verdient die rote Karte. Wir müssen

schnellstmöglich aus der Atomkraft aussteigen. Neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz ist Energiesparen das Gebot der Stunde. Umso unverständlicher ist, dass der Sonnenstrom der Weserstadion-Anlage nur zur Dauerbeleuchtung der Grashalme genutzt wird. Das ist aus unserer Sicht ein Fehler. Das Stadion ist mit der größten Solaranlage Norddeutschlands ein ökologisches Vorzeigeobjekt. Dieses positive Image nimmt großen Schaden, wenn alle Beteiligten nicht rasch eine vernünftige Lösung finden.“

[http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/377/377060.rote\\_karte\\_fuer\\_energieverschwendung\\_im.html](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/377/377060.rote_karte_fuer_energieverschwendung_im.html)

## **Bürgerschaft, Deputationen & Senat**

---

1. *Senator Loske kritisiert weitere Kürzungen der Städtebauförderung!* Bundesbauminister Ramsauer hatte bereits im letzten Jahr eine Halbierung der Mittel von 610 Millionen Euro auf 305 Millionen Euro für alle Bundesländer angekündigt. Aufgrund des massiven Protestes der Länder und der Kommunen, der Verbände und Kammern konnte die Kürzung auf 455 Millionen Euro begrenzt werden. Nun plant der Bund offensichtlich eine erneute Reduzierung auf deutlich unter 300 Millionen Euro. Dazu Reinhard Loske: „Der Bund darf sich nicht aus seiner Verantwortung für die Menschen in den Städten zurückziehen. Die Städtebauförderung ist ein strategisches Instrument nachhaltiger Stadtentwicklung, dem zugleich ein hoher städtebaulicher, ökonomischer, ökologischer und sozialpolitischer Stellenwert zukommt. Ich erwarte von Minister Ramsauer, dass er durch Umschichtungen in seinem Etat die nötigen Mittel für die Städtebauförderung mindestens in der Höhe des Programms 2010 bereitstellt.“ Zur vollständigen Pressemitteilung des Senats geht es hier:

<http://senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?id=40434>

## **Termine**

---

1. *Anti-Atom-Kundgebung in Bremen & Umzingelung des AKW Esenshamm!* Am 26. April jährt sich die Katastrophe von Tschernobyl zum 25. Mal. Bundesweit findet deshalb am Ostermontag, den 25. April, an 12 Standorten ein Tschernobyl-Aktionstag statt. Zusammen mit Robin Wood, BUND Bremen und der Bremer SPD rufen wir Bremer GRÜNEN alle Bremerinnen und Bremer auf, ein klares Zeichen gegen Atomkraft zu setzen und am Tschernobyl-Aktionstag gemeinsam mit uns an der Umzingelung des AKW Esenshamm teilzunehmen. Auftakt ist um 11.45 Uhr mit einer zentralen Kundgebung am Hauptbahnhof. Von dort aus geht es zum Kraftwerk, dessen Umzingelung um 15 Uhr stehen soll. Im Anschluss findet in Rodenkirchen eine Abschlusskundgebung statt. Genaue Informationen zur Mitfahrmöglichkeit gibt es hier:

[http://www.gruene-bremen.de/cms/default/dok/376/376758.antiatomkundgebung\\_in\\_bremen\\_umzingelung.htm](http://www.gruene-bremen.de/cms/default/dok/376/376758.antiatomkundgebung_in_bremen_umzingelung.htm)

## **AnsprechpartnerInnen für Nachfragen**

---

[www.gruene-fraktion-bremen.de](http://www.gruene-fraktion-bremen.de)



Karin Mathes, umweltpolitische Sprecherin  
[Karin.Mathes@gruene-bremen.de](mailto:Karin.Mathes@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-245)



Maïke Schaefer, verkehrs- und energiepolitische Sprecherin  
[maïke.schaefer@gruene-bremen.de](mailto:maïke.schaefer@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-246)



Karin Krusche, bau- und stadtentwicklungspolitische Sprecherin  
[karin.krusche@gruene-bremen.de](mailto:karin.krusche@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-253)



René Zimmermann, Referent für Umwelt, Bau und Stadtentwicklung  
[rene.zimmermann@gruene-bremen.de](mailto:rene.zimmermann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-242)



Timm Fulge, Referent für Energie und Verkehr  
[tim.m.fulge@gruene-bremen.de](mailto:tim.m.fulge@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 0421/3011-242)

Zum Abmelden des Newsletters führen Sie folgenden URL im Browser aus:  
<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/umwelt.bremen>

*Hinweis: Für Inhalte externer Links und Publikationen wird keine Haftung übernommen!*